



Sicher reisen mit dem

NAVC Komfortschutz

Die Haupturlaubszeit steht vor der Türe und die Mitglieder des Deutschen NAVC sollen diese Tage unbeschwert genießen können. Reisen mit einem guten Gefühl in ganz Europa und rund um das Mittelmeer sichert der NAVC Komfortschutz.

Um seinen Mitgliedern den bestmöglichen Reiseschutz zu bieten, arbeitet der NAVC seit Jahrzehnten mit Europ Assistance, einem der größten Schutzbriefanbieter der Welt, zusammen. Für nur 22,50 Euro Jahresprämie erhalten NAVC Mitglieder den Komfortschutz mit seinem erweiterten Leistungsangebot. Familienmitglieder (Ehe- und Lebenspartner) zahlen gar nur 10,- Euro zusätzlich, wobei dann sogar minderjährige Kinder mit eingeschlossen sind.

Der NAVC Komfortschutz beinhaltet neben den klassischen Schutzbriefleistungen, wie Pannenhilfe und Abschleppen im Ausland, auch die Kostenübernahme für die Rück- oder Weiterreise zum Zielort nach einem Schadenfall, mit Bahn, Mietwagen oder Flugzeug; für unser Mitglied und alle berechtigten Fahrzeuginsassen. Sollte für unsere Mitglieder ein Krankenrücktransport notwendig werden, wird auch dieser organisiert und bezahlt, notfalls sogar mit dem Europ Assistance Ambulanzjet. Fahrzeugrückholung nach Panne, Unfall oder Diebstahl gehört natürlich ebenso zum Inhalt des NAVC Komfortschutzes wie der Versand benötigter Ersatzteile, notwendige Kinderbetreuung und Kautionsstellung nach einem Unfall im Ausland.

Ein sehr wichtiger Punkt, den



► NAVC Komfortschutz: Pannenhilfe und Abschleppen im Ausland sowie Kostenübernahme für die Rück- oder Weiterreise zum Zielort



► Hilfe im Notfall: Krankenrücktransport



► Der Europ Assistance Ambulanzjet

hoffentlich kein NAVC Mitglied jemals in Anspruch nehmen muß, sind die Überführungskosten nach einem Todesfall im Ausland.

Hilfe in besonderen Notfällen ist ein Thema, an das meist erst gedacht wird, wenn der Fall schon eingetreten ist. Bei Verlust von Ausweispapieren, Reisedokumenten, dringend benötigten Medikamenten usw. helfen der NAVC und Europ Assistance schnell und unbürokratisch.

Den großen Unterschied zu anderen Schutzbriefanbietern stellt aber die Tatsache dar, daß Europ Assistance selbst weltweit tätig ist und alle Hilfsmaßnahmen direkt von München aus organisiert und koordiniert werden. Unsere Mitglieder mit Komfortschutz

müssen sich also nicht mit irgendwelchen Partnerorganisationen in fremden Sprachen auseinandersetzen, um Hilfe im Notfall zu bekommen – unsere Mitglieder werden von München aus in ihrer Muttersprache betreut!

Die meisten genannten Hilfsleistungen werden zusätzlich zu den NAVC Standardleistungen auch im Inland erbracht (z.B. Mietwagen); auch das ist ein Argument für den NAVC Komfortschutz!

Um den Reiseschutz zu komplettieren, empfiehlt der Deutsche NAVC den Abschluß einer privaten Auslands-Reisekrankenversicherung. Pro Person ist dieser so wichtige Schutz schon für 9,50 Euro Jahresbeitrag bei der NAVC Clubverwaltung zu haben.

Unser neues Outfit des NAVC Print-Medium

So neu ist er gar nicht mehr, der neue Auftritt des Deutschen NAVC in seinem „Print-Medium“. Seit gut einem halben Jahr ist dem Impressum unserer Clubnachrichten zu entnehmen, daß die Gestaltung des Layouts in die Hände von Dieter Reimann gelegt wurde, einem Vollprofi in dieser Branche. Er ist hauptberuflich unter anderem für die Gestaltung so namhafter Zeitschriften wie „Auto Bild Allrad“ und „Auto Bild Motorsport“ zuständig. Aber auch ohne dieses Wissen dürfte jedem NAVC'ler der farbig-schwungvolle Auftritt ins Auge gestochen sein.

Damit aber nicht genug: Der verantwortliche Personenkreis hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, die gesamten NAVC Clubnachrichten mit neuem Elan zu erfüllen.

Es wird künftig eine Seite geben, die für Berichte und Eindrücke von Urlaubsreisen unserer Mitglieder reserviert ist. Allerdings darf daraus keine Meckerecke werden, sondern es soll über positive Erlebnisse berichtet werden, die anderen helfen können, die schönsten Tage des Jahres zu planen und zu gestalten. Wir stellen uns pro Bericht eine Größe von nicht



◻ Unser erster Reisebericht führt in den nächsten Clubnachrichten zu diesem nostalgischen Hostal auf einer spanischen Insel

INFO

+ WICHTIG +

Das Wichtigste nach Panne, Unfall und allen anderen Schadenfällen:

Immer erst die NAVC Notrufnummer 089 – 55987224 bei Europ Assistance in München wählen! Nachträglich gemeldete Schäden können nur in ganz bestimmten Ausnahmefällen, wenn Sie keinen Einfluß auf die Beauftragung der Hilfsdienste hatten, berücksichtigt werden.

mehr als einer halben Seite mit ein bis zwei Bildern vor. Also: Ran an die Tasten und zum Hobby-Reporter für die Clubnachrichten aufsteigen!

In einer kleinen Serie werden ab der nächsten Ausgabe alle Personen vorgestellt, die das Geschick unseres Clubs mitbestimmen und für seine Mitglieder arbeiten.

Weiter erwarten wir Berichte von Aktivitäten unserer Ortsclubs, aus dem Vereinsleben, über gesellschaftliche Auftritte und Aktionen, auch neben dem Motorsport. Erzählen Sie uns, was es in und um Ihren NAVC Ortsclub Besonderes und Erwähnenswertes gibt. Auch daraus wollen wir eine Seite „machen“! Mit unseren Club-

nachrichten wollen wir den individuellen Charakter des NAVC unterstreichen und den Ortsclubs die Möglichkeit bieten, sich auf bundesweiter Ebene zu präsentieren. Natürlich wird der Motorsport auch weiterhin

einen breiten Rahmen in unserem Cluborgan einnehmen.

Freuen Sie sich auf die künftigen Clubnachrichten und lassen Sie ruhig den Nachbarn (oder die Nachbarin??) mal reinschauen.



Warnwestenpflicht

Regelungen zur Warnwestenpflicht in unseren EU-Nachbarstaaten

Gerade jetzt zum Beginn der Urlaubszeit stellt sich bei vielen Autofahrern wieder die Frage nach den verkehrsrechtlichen Vorschriften in den Urlaubs-

drohen zum Teil hohe Geldbußen. Eine einheitliche EU-Regelung ist allerdings noch nicht in Sicht. Für Motorradfahrer gilt die Regelung nicht.



Der Deutsche NAVC rät bei Autofahrten im Ausland, grundsätzlich für jeden Fahrzeuginsassen eine Warnweste griffbereit im Fahrzeuginneren aufzubewahren.

zielen innerhalb Europas. Viele Bereiche des Verkehrsrechts werden sehr unterschiedlich gehandhabt. Nicht einmal in den Staaten innerhalb der Europäischen Union kommt man zu einheitlichen Vorschriften. Für die Mitglieder des Deutschen NAVC möchte ich an dieser Stelle das Thema „Warnwesten“ aufgreifen.

Seit Anfang 2005 ist es in verschiedenen EU-Ländern Pflicht, eine Warnweste mitzuführen. Nach der neuen Vorschrift müssen die Fahrer von Kraftfahrzeugen, eine Warnweste anziehen, wenn sie bei einem Unfall oder einer Panne auf Landstraße oder Autobahn aus dem Auto aussteigen, um etwa das Warndreieck aufzustellen oder die Polizei anzurufen. Wird die Vorschrift ignoriert,

Die Warnwestenpflicht für Autofahrer ist eingeführt in:

- Belgien
- Deutschland (nur für gewerblich genutzte Fahrzeuge)
- Finnland
- Frankreich
- Italien
- Kroatien (seit 01/2006)
- Montenegro
- Norwegen (nur für Fahrzeuge mit norwegischem Kennzeichen)
- Österreich
- Portugal (nur für Fahrzeuge mit portugiesischem Kennzeichen)
- Slowakei
- Spanien
- Tschechien (nur für dienstlich genutzte Fahrzeuge)

In einigen Ländern ist nicht nur das Tragen, sondern be-

DIE JUBILARE

Der Deutsche NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“



Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmontat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

Eintrittsdatum 07.1995 LV Berlin

Wolfgang C.A. Lis, Potsdam
LV Hessen
 Jens Griebeler, Wiesbaden
LV Südwest
 Gabriela Tschickart, Ostfildern
LV Südbayern
 Wolfgang Schneider, Osterhofen
Eintrittsdatum 07.1990

Eintrittsdatum 07.1990

LV Nord
 Andreas Schwenzfeier, Holste-Hellingst
 Bernd Sieling, Holste
LV Südbayern
 Charlotte Roch, Ebersbach
Eintrittsdatum 07.1980
LV Südbayern
 Johann Rothenaigner, Gerzen

Eintrittsdatum 07.1970 LV Mitte

Karl-Heinz Rathert, Werthe
LV Rhein-Ruhr
 Rolf Pieper, Oberhausen
 Ursel Wirtz, Hilden
LV Hessen
 Hans-Jürgen Grab, Darmstadt
 Dieter Pauly, Idstein/Ts



reits das Mitführen der Weste Pflicht. Wer bei einer Verkehrskontrolle keine Weste vorzeigen kann, muss mit einem Bußgeld rechnen.

In Deutschland gilt bisher eine Warnwestenpflicht nur für den

„Warnwesten müssen vom Fahrersitz leicht erreichbar sein“

gewerblichen Güter- und Personenverkehr.

Die reflektierenden Westen, die mit dem gültigen EU-Kontrollzeichen EN 471 versehen sein müssen, gibt es in den Farben Rot, Orange oder Gelb und

sind für ein paar Euro im Handel und an Tankstellen erhältlich.

Der Deutsche NAVC rät, bei Autofahrten im Ausland, grundsätzlich für jeden Fahrzeuginsassen eine Warnweste griffbereit im Fahrzeuginneren (z. B. im Handschuhfach, unter den Sitzen oder im Gepäcknetz an den Sitzen) aufzubewahren. Um die eigene Sicherheit bei einer Panne oder bei einem Unfall zu erhöhen, sollte die reflektierende Weste eigentlich auch im Inland bereits beim Verlassen des Fahrzeugs am Unfall- oder Pannenort getragen werden. **JV**

► 5. und 6. Lauf zur Deutschen NAVC Slalommeisterschaft 2010

Automobilslalom des NAC Salzgitter und RRC Vienenburg



Am 13.06.2010 fand als Doppelveranstaltung der alljährliche Glück-Auf-Slalom des NAC Salzgitter, diesmal in Zusammenarbeit mit dem RRC Vienenburg, auf dem Großparkplatz von MAN in Salzgitter-Watenstedt statt.

Bei beiden Veranstaltungen waren jeweils 38 Teilnehmer am Start. Das Wetter spielte den ganzen Tag mit, bis zum nachmittags war es etwas windig, aber trocken und zum Ende der zweiten Veranstaltung gab die Sonne dann noch einmal Vollgas.

Die erste Veranstaltung startete mit leichter Verspätung. Gleich bei den ersten Startern stellte sich heraus, dass die Ausfahrt aus dem Parcours nicht so einfach zu finden war. Das Problem konnte aber ganz einfach mit einem Anweiser gelöst werden. An anderer Stelle hatten einige Fahrer allerdings Schwierigkeiten, den richtigen Weg durch die Pylonen zu finden. Besonders ein bestimmtes Tor war ausgesprochen unbeliebt. Ansonsten ging die erste Veranstaltung außer einer kleinen Unterbrechung, wegen einer während der Fahrt aufgesprungenen Haube, gut über die Bühne.

In der Klasse 1 gewann Wolf-

gang Würstle vom SFG Rauhe Alb auf Daihatsu vor seinen beiden Vereinskollegen. In Klasse 2 war Karl Schopf vom ASC Ansbach auf VW schnellster von insgesamt fünf Teilnehmern. Ebenfalls vom ASC Ansbach kam der Sieger der Klasse 3, Kurt Farnbacher auf VW Golf GT. Er setzte sich gegen drei weitere Fahrer durch. Die Klassen 4 und 5 wurden zusammengelegt, bester Fahrer von sechs war Klaus Gerlich vom AC Gunzenhausen auf BMW 318. Die Klasse 6 war mit insgesamt acht Starten die stärkste Klasse. Am schnellsten über den Parcours fuhr der Por-



sche von Uwe Kermer vom NAC Salzgitter. Ebenfalls zusammengelegt wurden die Klassen 8 bis 11. Bester von sieben war Hans Beer vom 1. MSC Berg auf VW Polo. Sieger von insgesamt fünf Starten in den Heck-Mo-Klassen

wurde Reinhold Link vom RHT Rohrenstadt auf NSU TT. Letzter Starter der ersten Veranstaltung und einziger Teilnehmer in der Klasse 13 war Jörg Dulsmann von NAC Salzgitter mit seinem Formel.

Im Anschluss fand eine halbstündige Mittagspause statt, die sich alle Fahrer und besonders die fleißigen Helfer auch redlich verdient hatten. Der Verpflegungsstand hatte außer Bratwürsten und Steaks auch belegte Brötchen und verschiedene Kuchen im Angebot, neben Kaffee und verschiedenen Kaltgetränken.

Bei der zweiten Veranstaltung wurde der Parcours in entgegengesetzter Richtung abgefahren. Man konnte deutlich spüren, dass es alle Teilnehmer recht eilig hatten nach Hause zu kommen. Vielen wird dieses hoffentlich auch

pünktlich zum Anstoß Deutschland-Australien gelungen sein. Aus diesem Grund war der Ablauf sehr vorbildlich. Die verschiedenen Klassen konnten ohne Wartezeiten hintereinander wegstarten, sodass die zwischenzeitliche Verzögerung von knapp 2 Std. am Ende nur noch 20 Min. betrug.

In der Klasse 1 gab es keine Veränderungen. Sieger der Klasse 2 wurde diesmal Helmut Salm vom MSC Bollenbachtal auf Peugeot 106. In den Klassen 3 und 4+5 bleiben die Sieger die gleichen wie bei der ersten Veranstaltung. Bester Fahrer der Klasse 6 war dieses Mal Werner Beck vom MSC Bechhofen auf Seat Ibiza.



In den zusammengelegten Klassen 8 bis 11 konnte sich diesmal Herbert Gleixner vom NAC Nittenau auf VW Polo den Sieg holen. In den anschließenden Heck-Mo-Klassen und Klasse 13 blieben die Sieger ebenfalls die selben.

Schnellster Teilnehmer bei der ersten Veranstaltung war Hans Beer in 1,00,79; bei der zweiten Jörg Dulsmann in 54,76.

Die Veranstalter möchten sich bei allen Teilnehmern für ihr vorbildliches und sehr faires Verhalten bedanken. Großer Dank geht auch an alle Helfer, ohne die dieser gute Slalom nicht hätte stattfinden können. **SW**

► 5. Automobilslalom des Sportfahrerkreises im 1. AMC Feucht

Neue Strecke, neues Glück beim SFK



Fotos: Melanoid, Helio Hecht

Am Sonntag den 20.06.2010 lud der Sportfahrerkreis des 1. AMC Feucht zum diesjährigen Automobilslalom nach Schwans-tetten. Nach der Kritik im Vorjahr fanden dennoch 59 Motorsportler den Weg nach Mittelfranken und erfreuten sich an der modifizierten und flüssig gestellten Strecke, die mit satten 1300 m Streckenlänge zum längsten Straßenslalom im Landesverband Nordbayern gewachsen ist.

Der Wettergott meinte es gut mit den Feuchter Sportfahrern und verschonte Teilnehmer und Helfer vor den angekündigten Schauern. Pünktlich um 09.00 Uhr starteten die ersten Fahrer ihre Motoren und die Boliden der Klassen 1 und 2 wurden auf die Strecke geschickt. Die Feuchter Amazone Marina Höpfe behauptete

sich in der Klasse 1 mit dem AMC-Vereins-Polo erneut gegen die Männerriege und erfuhr sich Platz 1 mit knapp 1,3 Sekunden Vorsprung vor Wieland Koch, ebenfalls 1. AMC Feucht.

In der Klasse 2 mausert sich Mathias Eisen vom AC Gunzenhausen vom Nachwuchsfahrer zum Favoriten auf den Klassensieg und siegte mit seinem Fiat Cinquecento erneut vor Roland Dietrich und Jens Dietrich, beide ASC Ansbach.

Mit dem Start der Klasse 3 purzelten schnell die Bestzeiten. Kurt Farnbacher vom ASC Ansbach legte mit seinem VW Polo beachtliche Zeiten vor und gewann vor seinem Konkurrenten Martin Ehrenguber, MSC Jura, und dem zweiten Mann im Farnbacher Cockpit Holger Farnbacher.



► Kurt Farnbacher dominiert die Klasse 3



► Klaus Gerlich wurde Sieger der Gruppe 1

In Klasse 4 verwies Dietmar Seiler auf Fiat X1/9 die Konkurrenz erneut souverän auf die Plätze. Ihm folgten Klaus und Patrick Reihls vom MSC Bechhofen auf Opel Corsa.

Neues Fahrzeug, dasselbe Spiel: Klaus Gehrich (AC Gunzenhausen) startete beim AMC Feucht mit einem VW Polo G40 und brannte mit 1:03:12 eine Wahnsinns-Zeit in den Asphalt. Das Ergebnis war nicht nur Platz 1 in Klasse 5 vor „den Rudolf´s“ Mathias und Rudi Ernst, sondern auch der Gruppensieg der Gruppe 1.

Werner Beck dominiert mit seinen Seat Ibiza weiterhin die Klasse 6 und gewann mit fast 8 Sekunden Vorsprung vor Inge Süß vom ASC Ansbach und seiner Tochter Ricarda Beck.

Beste Dame auf einem Serienfahrzeug wurde Inge Reißinger auf Fiat X1/9.

Zur Mittagzeit nahmen die verbesserten Fahrzeuge der Grup-

Pokale für Ihre Veranstaltung



- in bester Qualität
- unschlagbar günstig
- natürlich zum Komplettpreis inkl. Gravur, Schild, Emblem und Lieferung



Fordern Sie unseren Katalog an!

+++ Wir sponsern die DAM-Meisterschaften +++ Wir sponsern die DAM-Meisterschaften +++

pe 2 den Parcours unter die Räder und ließen den Boden im Schwanstettener Forst erzittern. In Klasse 7 und 8 gewann Michael Feyl mit seinem Autobianchi A112. Max und Michael Männl (AMC Feucht) kamen aufgrund eines Ausrutschers ins Grün leider nicht in Wertung.

Mit dem Start der Klasse 9 fiel erstmals an diesem Tag die Marke von einer Minute. Richard Rötzer zauberte mit seinem NSU TT für den SFK Hansenried eine Zeit von 0:58:22 auf's Papier. Ihm folgten mit einem Abstand von über 2 Sekunden

Helmut Kunz auf NSU TT, MSC Sophienthal, und Thomas Weigl, ebenfalls SFK Hansenried, auf VW Polo.

Die hubraumgrößereren Klassen 10, 11 und 12 wurden zusammengelegt und bildeten den Abschluss der Veranstaltung. Auch an diesem Wochenende prägten die Kadetten der Klas-

se 11 das bunte Starterfeld. Tobi Enderlein, MSC Jura, flog mit dem Enderlein'schen Kadett C Coupé regelrecht durch den Parcours und erkämpfte sich mit der Tages-Bestzeit von 0:58:03 Platz 1, sowie den Gruppensieg der Gruppe 2 und den Gesamtsiegerpokal. Ihm folgten auf Rang 2 Hanni Enderlein, MSC Jura, und Melanie Haas, AMC Feucht, auf Rang 3.



► **Melli Haas und Tobias Enderlein: Beste Dame Gr. 2 und Gesamtsieger**

Den Ladies-Cup der Gruppe 2 und damit den Titel Beste Dame erfuhr sich Melanie Haas vom AMC Feucht. Beste Mannschaft des Tages wurde das Team des 1. AMC

Feucht.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, beim Landkreis Roth, dem Sportfahrer-Team des AMC, unseren fleißigen Papparazzi und allen freiwilligen Helfern. Wir freuen uns auf Euch im nächsten Jahr! Bilder der Veranstaltung findet ihr in Kürze unter www.sfkfeucht.de **melandi**



► **Michael Feyl: Autobianchi A112**

► **Nordbayerische Cross-Meisterschaft**
Auto-Cross-Slalom im NAVC Motorsport



Ein Auto-Cross-Slalom, der in manchen Gegenden auch als Stoppelfeld-Slalom bezeichnet wird, ist eine Sportart im NAVC-Motorsport, die im Raum Nordbayern schon seit 26 Jahren betrieben wird.

Dabei handelt es sich um einen normalen Automobil-Slalom, der aber grundsätzlich nur auf losem Untergrund ausgetragen werden muss. Dabei kann es sich um Stoppelfelder, Sandgruben oder Steinbrüche handeln. Die Durchführung erfolgt nach den Sportstatuten der DAM mit einigen kleinen Abweichungen, wobei der größte Unterschied zu einem Straßenslalom darin besteht, dass bei einem Cross-Slalom der Doppelstart eines Teilnehmers zugelassen ist, der allerdings in zwei verschiedenen Klassen erfolgen muss.



Alle anderen Bestimmungen wie Teilnehmer, Streckenlänge, allgemeine Fahrzeugbestimmungen oder Klassen- bzw. Gruppeneinteilungen entsprechen den Sportstatuten der DAM für Slaloms im jeweils gültigen DAM Motorsport-Handbuch, so dass in der Hauptsache der Unterschied zum

Straßenslalom nur in der Beschaffenheit des Parcours-Untergrundes besteht.

Im Gebiet des NAVC LV-Nordbayern wird seit 26 Jahren von einer Veranstaltergemeinschaft eine Bayerische Auto-Cross-Slalommeisterschaft durchgeführt.

Ansprechpartner für das Jahr 2010 ist der MSC Wallerberg im NAVC, Nonnhof 7, 91236 Alfeld.

E-Mail: m.hoegner@odn.de

Seit einigen Jahren findet auch eine Bayerische Jugend-Cross-Kart Meisterschaft statt, die ebenfalls nach den DAM-Sportstatuten durchgeführt wird. Als Fahrzeuge werden ausschließlich „Bokarts“ zugelassen. Diese geländegängigen Karts haben einen 9 PS Honda Motor und jeder nordbayerische Cross-Slalom-Veranstalter hat ein solches Kart für seine Jugendlichen im Besitz.

Die Meisterschaftstermine für 2010:

MSF Berg	01.08.2010
MSC Wallerberg	08.08.2010
ASC Sulzbach-Rosenberg	15.08.2010
RHT Rohrenstadt	29.08.2010
MSC Berg	05.09.2010
NMF Neumarkt	12.09.2010
RC Trautmannshofen	19.09.2010

Die Einschreibgebühr beträgt in den Wagenklassen 11 Euro und bei den Karts 5 Euro.

Die Meisterschaftsfeier findet 30.10.2010 im Schützenhaus in Traunfeld statt.

Lothar Göhler

Dankert Pokale

Eitville • Tel. 06123/61355
dankertpokale@freenet.de

Auto Limmer Sportpreise

Gerzen • Tel. 08744/231
www.auto-limmer.de



TERMINE

August 2010 ◀ ▶ JULI 2010

Datum		Veranstaltung	Veranstalter/Club	Anschrift	Kontakt
18.07.10	BM	Bergslalom	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Weiboldshausen	09141-71439
18.07.10		Kartrennen Rottal	NRG Landshut	von-Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
18.07.10		Geschicklichkeitsturnier	ASVC Wieseth	Lölldorf 2, 91632 Wieseth	09855-1413
18.07.10		Kartslalom	ASC Sulzbach-Rosenberg	Wilh.-Busch-Str. 21, 92237 Sulzbach-Rosenberg	09661-2547
25.07.10		Geschicklichkeitsturnier	ASC Ansbach	Zochastr. 23, 91522 Ansbach	0981-86452
25.07.10		Kartslalom (DV)	NAC Amberg	Postfach 1813, 92298 Amberg	09621-13785
01.08.10	SM	Automobilslalom	ASC Dingolfing	Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing	08731-73916
01.08.10		Cross-Slalom	MSF Berg	Lessingstr. 3, 92348 Berg	09189-407155
08.08.10		Cross-Slalom	MSC Wallerberg	Wettersberg1, 91236 Alfeld	09157-326
08.08.10		Oldtimerfahrt	MSC Queidersbach	Weselbergstr. 10, 66851 Queidersbach	0170-9384174
08.08.10		Stoppelfeldrennen	ACC Kirchwistedt	Bergstr. 15, 27616 Kirchwistedt	04747-872103
14.08.10		Jugendcrosskartslalom	Fahrendorfer AC	Schwarze Flage 56, 27442 Fahrendorf	
14.08.10	BM	Bergslalom	RSG Waldhessen	von Trott zu Solz Str. 16, 36179 Bebra	06622-919394
15.08.10	BM	Bergslalom	RSG Waldhessen	von Trott zu Solz Str. 16, 36179 Bebra	06622-919394
15.08.10		Stoppelfeldrennen	Fahrendorfer AC	Schwarze Flage 56, 27442 Fahrendorf	
15.08.10		Cross-Slalom	ASC Sulzbach-Rosenberg	Wilh.-Busch-Str. 21, 92237 Sulzbach-Rosenberg	09661-2547
21.08.10		Bergslalom mit GP	MSC Queidersbach	Weselbergstr. 10, 66851 Queidersbach	0170-9384174
21.08.10	RSM	Rundstreckenrennen Groß Dölln	NAVC-Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
22.08.10					
21.08.10		Kartrennen Lommerange	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
22.08.10					
22.08.10	SM	Automobilslalom	MSC Hasborn	Obere Herl 7, 66636 Theley	06853-1808
22.08.10		Automobilslalom	1. MSC Berg	Schwarzachweg 3, 92348 Berg	09189-1311
22.08.10		Bergslalom mit GP	MSC Queidersbach	Weselbergstr. 10, 66851 Queidersbach	0170-9384174
28.08.10	RM	Rallyesprint	LV Südbayern	Amselweg 25, 94437 Mamming	09955-904670
28.08.10		Jugendcrosskartslalom	MSG Spreckens	Am Wildpark 5 a, 27432 Spreckens	04764-810002
29.08.10		Stoppelfeldrennen	MSG Spreckens	Am Wildpark 5 a, 27432 Spreckens	04764-810002
29.08.10		Automobilslalom	NAC Nittenau	Leuchtenberger Str. 7, 92637 Weiden	0961-7448496
29.08.10		Cross-Slalom	RHT Rohrenstadt	Zum Ertenanger 1, 92348 Berg	09189-7156

Impressum



Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. – Neuer Automobil- und Verkehrs- Club e.V., (NAVC)
 Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen • **Telefon** 08744/8678 • **Fax** 08744/9679886

Berichte an die Redaktion:

E-Mail: clubnachrichten@navc.de
 oder an: Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • **Telefon** 09122/985256 • **Mobil** 0172/8126426

ViSdP: Jürgen Volkmer

Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:

Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • **Telefon** 09122/985256 • **Mobil** 0172/8126426
eMail: clubnachrichten@navc.de

Druck: Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, **Telefon** 08732/921043

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe xx. Juli 2010

Ausgabe August erscheint am xx.xx.2010